

A. Wildemann • S. L. Fornol • L. Bien-Miller  
A. Merkert • H. Budumlu • S. Krzyzek

# Wörter

im Gebrauch lernen:

# Fachwortschatz Sachunterricht

Materialien zum Üben  
für die Grundschule



## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Materialsammlung **Fachwortschatz Sachunterricht** aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen** hat zum Ziel, den Fachwortschatz zu erweitern und zu sichern. Sie orientiert sich dabei an einem funktionalen Sprachgebrauch, weshalb der Fachwortschatz an konkreten Sprachhandlungssituationen des Sachunterrichts ausgerichtet ist. Die Auseinandersetzung mit ausgewählten fachlichen Inhalten erfolgt dabei vielfach anhand von (diskontinuierlichen) Texten. Durch die gezielte Auseinandersetzung mit Sprache und ihren unterschiedlichen Verwendungskontexten werden zwei Ziele verfolgt:

1. Die Überwindung sprachlicher Hürden beim Aufbau fachlicher Kompetenzen.
2. Die inhaltlich und situativ angemessene Verwendung sprachlicher Mittel in fachlichen Zusammenhängen.

Die Materialsammlung fokussiert zu diesem Zweck zum einen Wörter und Begriffe, die im Kontext der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Sachunterrichts verwendet werden und zum anderen Strategien im Umgang mit (diskontinuierlichen) Texten.

Die Materialsammlung ist nach verschiedenen Texten gegliedert und ermöglicht eine gezielte und strukturierte Unterstützung bei der Erschließung sprachlicher Formen und Strukturen der durch sie repräsentierten Inhalte. Das Material zeigt in kindgerechten, aber auch an die Inhalte des Sachunterrichts der Grundschule angepassten Sprachverwendungssituationen, wie Informationen aus Texten entnommen, weiterverarbeitet und in situativ angemessener Form wiedergegeben werden. Dabei finden sich in jedem Themenbereich zusätzlich Schreibaufgaben, die den Aufbau eines zunehmend bildungs- und fachsprachlichen Wortschatzes und entsprechender syntaktischer Strukturen unterstützen.

Die Materialsammlung kann begleitend zum Unterricht, als Vertiefung oder in Lernschleifen eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig mit den Arbeitsblättern arbeiten und ihre Ergebnisse eigenverantwortlich überprüfen. Für die Lehrkraft bietet es außerdem die Möglichkeit, den „diagnostischen Blick“ auf die Lernleistungen und -fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler zu richten und diese im Rahmen von Lerngesprächen zu thematisieren.

Ergänzend zum **Fachwortschatz Sachunterricht** gibt es folgende Materialsammlungen aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen**:

- Basiswortschatz & Aufbauwortschatz
- Fachwortschatz Deutsch
- Fachwortschatz Mathematik

Ihre  
Anja Wildemann, Sarah Louisa Fornol,  
Lena Bien-Miller, Alexandra Merkert,  
Handan Budumlu und Sebastian Krzyzek





## KARTOFFEL ..... 3

Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text .....	3
Ich erschließe mir die Bedeutung von zusammengesetzten Wörtern .....	6
Ich erschließe mir die Bedeutung von trennbaren Verben .....	8
Ich suche Informationen aus einem Text heraus .....	10
Das habe ich gelernt .....	11



## MAGNETISMUS ..... 12

Ich stelle Bezüge in einem Text her .....	12
Ich orientiere mich auf einer Landkarte .....	14
Ich führe Vergleiche mit „je ... desto“ durch .....	17
Ich steigere Adjektive .....	18
Das habe ich gelernt .....	19



## KINDERRECHTE ..... 20

Ich lerne Fachbegriffe und ihre Beschreibungen kennen .....	20
Ich kenne und verwende Synonyme .....	22
Ich lerne Nomen-Verb-Verbindungen kennen .....	24
Ich formuliere Sätze um .....	26
Das habe ich gelernt .....	27



## WASSERVERBRAUCH ..... 28

Ich arbeite mit Tabellen .....	28
Ich arbeite mit Diagrammen .....	31
Ich bilde Modalsätze mit <i>indem</i> .....	34
Ich bilde Modalsätze mit <i>indem</i> und <i>dadurch dass</i> .....	35
Das habe ich gelernt .....	36



## FEUERWEHR ..... 37

Ich verstehe und schreibe Wörter im Passiv .....	37
Ich kenne Wortfamilien .....	40
Ich kenne Präpositionen und kann damit Fragen bilden .....	41
Ich bilde Fragen mit dem Fragewort <i>wo</i> und mit Präpositionen .....	42
Das habe ich gelernt .....	43



## DIE STADT ..... 44

Ich arbeite mit dem Stadtplan .....	44
Ich verstehe die Bedeutung einer Legende .....	46
Ich beschreibe Richtungen mit Präpositionen .....	48
Ich formuliere eine Wegbeschreibung .....	50
Das habe ich gelernt .....	52



## RITTER UND BURGEN ..... 53

Ich verstehe schwierige Wörter in Texten .....	53
Ich erstelle und beschrifte eine Zeitleiste .....	55
Ich beschreibe Zeiträume mit Präpositionen und Verben .....	58
Ich beschrifte eine Abbildung .....	60
Ich entnehme Informationen aus einem Text .....	62
Das habe ich gelernt .....	64



## STEINZEIT ..... 65

Ich unterstreiche wichtige Informationen in einem Text .....	65
Ich unterteile einen Text in Abschnitte und fasse ihn zusammen .....	69
Ich entdecke Zusammenhänge in Sätzen .....	71
Ich fertige einen Steckbrief an .....	73
Das habe ich gelernt .....	75



## FAHRRAD ..... 76

Ich verstehe die Bedeutung von Wörtern in verschiedenen Zusammenhängen .....	76
Ich ordne eine Anleitung mithilfe von Hinweiswörtern .....	78
Ich formuliere eine Anleitung .....	80
Ich verwende verschiedene Satzanfänge .....	82
Ich führe Vergleiche durch .....	83
Das habe ich gelernt .....	84



## BRÜCKEN ..... 85

Ich lese Beschreibungen genau .....	85
Ich kenne Wortfamilien .....	86
Ich kenne Satzarten .....	87
Ich fertige ein Versuchsprotokoll an .....	91
Das habe ich gelernt .....	94

Wörterverzeichnis .....	95
-------------------------	----



## KARTOFFEL

## Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text

In der Grundschule *Am Hasenbusch* entsteht ein neuer Schulgarten. Ramis Klasse soll ein Gemüsebeet anlegen. Die Kinder entscheiden sich dafür, Kartoffeln anzupflanzen. Bevor sie anfangen, haben die Kinder aus Ramis Klasse noch zwei Fragen: „Wie viel Platz braucht eine Kartoffelpflanze? Wie viel Wasser braucht sie?“ Zusammen suchen sie in einem Gartenbuch nach Antworten.

### Die Kartoffelpflanze

Kartoffeln gehören zur Familie der Nachtschattengewächse. Außer Kartoffeln zählen noch Paprika, Tomaten und Auberginen hierzu.

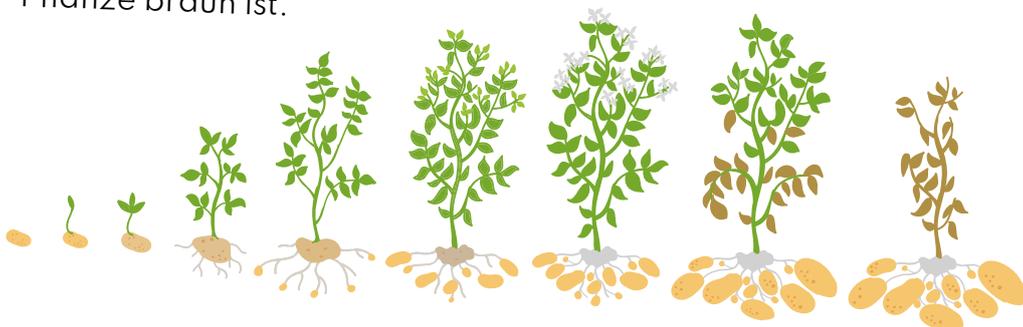
- 5 Eine Kartoffelpflanze kann einen Meter hoch werden. Über der Erde sieht man grüne Stängel mit dunkelgrünen Blättern und weißen, rosa oder violetten Blüten. Nach dem Verblühen wachsen anstelle der Blüten Beeren. Unter der Erde hat eine
- 10 Kartoffelpflanze Wurzeln und Knollen, die rund, oval oder länglich sein können. Ihre Farbe ist gelb, rosa oder violett. Man kann nur die Knollen der Kartoffel essen, alle anderen Teile der Pflanze sind giftig.

Um Kartoffeln anzupflanzen, benötigt man keine Samen, sondern Knollen. Man gräbt im April ca. zehn Zentimeter tiefe Löcher in

15 die Erde und legt sie hinein. Eine Kartoffelpflanze benötigt einen Quadratmeter Platz. Deswegen sollen die Knollen beim Pflanzen ca. 50 cm Abstand zueinander haben. Die Pflanze muss man mindestens zweimal die Woche mit zehn Liter Wasser wässern.

Die Kartoffelernte ist Ende August bis Anfang September.

- 20 Der Reifeprozess der Kartoffeln ist abgeschlossen, wenn die Pflanze braun ist.



## KARTOFFEL



## Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text



Der Text ist so lang.  
Wie soll ich denn da die Antwort  
auf unsere Fragen finden?

Ich habe einen guten Tipp für dich.  
Um eine Frage zu beantworten,  
suchst du nach einem **Hinweiswort**.

Sieh dir noch einmal die erste Frage an:  
*Wie viel Platz braucht eine Pflanze?*

In dem Text im Gartenbuch findest du ein Wort  
aus deiner Frage wieder, nämlich *Platz*.  
Du findest es in Zeile 16. Nun weißt du, dass hier  
die Antwort auf deine Frage steht:  
*Eine Kartoffelpflanze benötigt einen  
Quadratmeter Platz.*



Oh toll! Dann ist es ja gar nicht  
so schwer. Ich habe jetzt auch  
ein Hinweiswort für die Frage  
gefunden, wie viel Wasser eine  
Kartoffelpflanze braucht: *wässern!*



## KARTOFFEL

## Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text

- 1. Markiere** das Hinweiswort *wässern* im Text auf Seite 3. Beantworte dann die Frage.

### Wie viel Wasser braucht eine Kartoffelpflanze?

Die Kartoffelpflanze braucht \_\_\_\_\_ Wasser in der Woche.

Nach den Sommerferien sind die Kinder sehr aufgeregt. Sie wollen sehen, wie viele Kartoffeln gewachsen sind.

Rami fragt die Lehrerin Frau Adam:

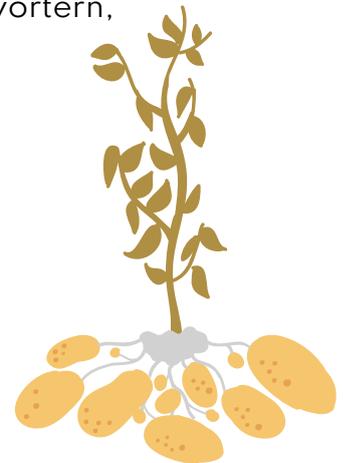
„Wann sind die Kartoffeln reif?

Und woran erkennt man, dass die Kartoffeln reif sind?“



Frau Adam schlägt vor, dass Rami im Gartenbuch nachsieht.

Rami erinnert sich an den Trick mit den Hinweiswörtern, den Neo ihm verraten hat.



- 2. Hilf Rami dabei, die Fragen zu beantworten.**  
**Kreise** die *Hinweiswörter* im Text auf S. 3 **ein**.

- 3. Schreibe die Antworten zu den Fragen auf.**

- a)** Was benötigt man, um Kartoffeln anzupflanzen?

\_\_\_\_\_

- b)** Wie hoch kann eine Kartoffelpflanze werden?

\_\_\_\_\_

- c)** Woran erkennt man, dass die Kartoffeln reif sind?

\_\_\_\_\_

- d)** Wann kann man die Kartoffeln ernten?

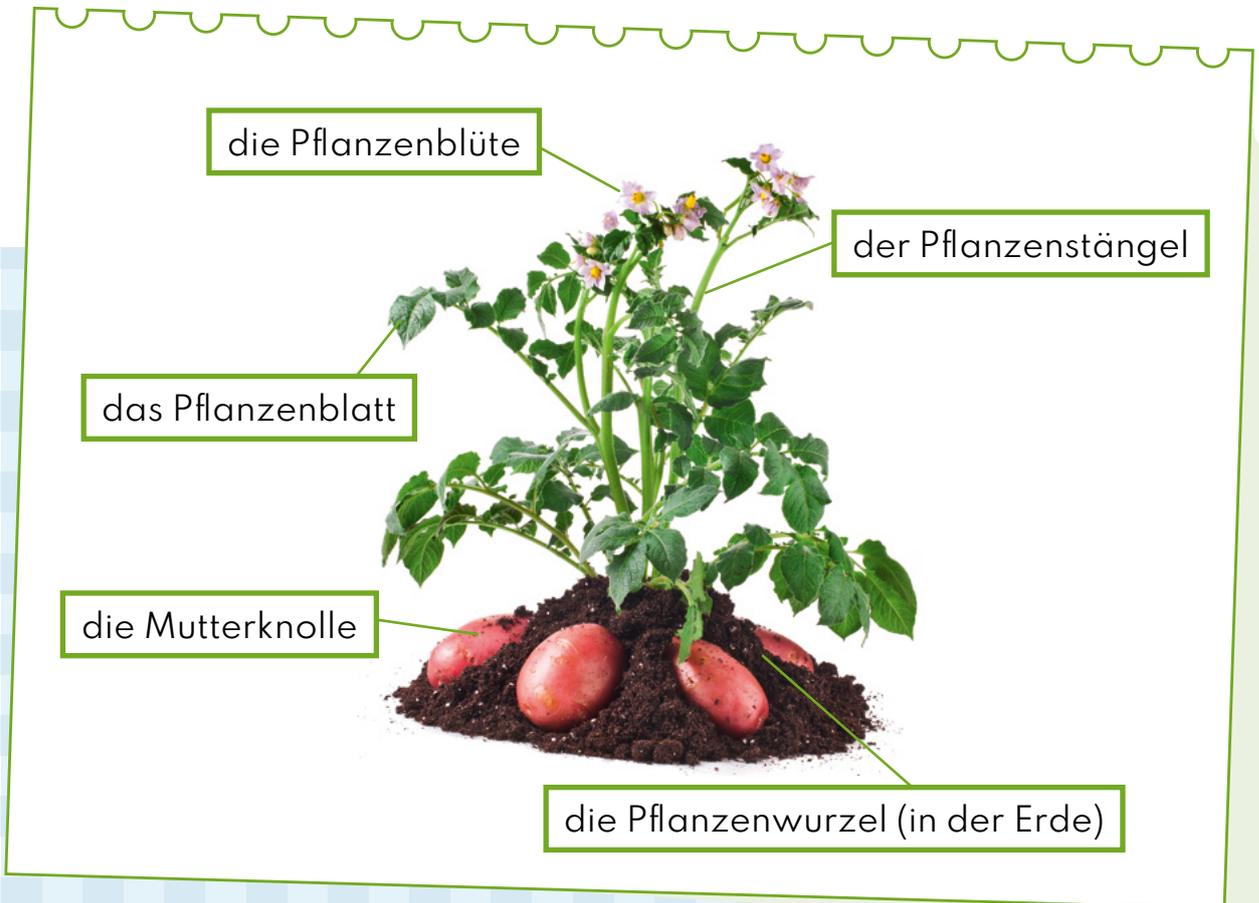
\_\_\_\_\_

## KARTOFFEL



## Ich erschließe mir die Bedeutung von zusammengesetzten Wörtern

Rami schlägt die nächste Seite im Buch auf und entdeckt eine Abbildung.



Rami fragt Neo, was die Wörter in der Abbildung bedeuten.



Die Wörter in der Abbildung heißen **Beschriftungen**.  
Bei den Beschriftungen in dieser Abbildung handelt es sich immer um **zusammengesetzte Nomen**.  
Man kann sie zerlegen:

*das Pflanzenblatt = die Pflanze + das Blatt*

Das heißt:

*Ein Pflanzenblatt ist das Blatt einer Pflanze.*



## KARTOFFEL

## Ich erschließe mir die Bedeutung von zusammengesetzten Wörtern

**INFO:**  
siehe auch Fachwortschatz  
Deutsch, S. 8/9

### 4. Hilf Rami und schreibe die Bedeutung der Wörter auf.

die Pflanzenblüte = Das ist die Blüte der Pflanze.

die Pflanzenwurzel = \_\_\_\_\_

das Pflanzenblatt = \_\_\_\_\_

der Pflanzenstängel = \_\_\_\_\_

die Mutterknolle = Das ist die Kartoffel, aus der die Kartoffelpflanze wächst.



Rami fällt auf, dass er zusammengesetzte Wörter eigentlich schon kennt.

Er zeigt Neo, dass auch **Adjektive** aus mehreren Wörtern zusammengesetzt sein können.



**INFO:**  
siehe auch Fachwortschatz  
Deutsch, S. 16-18

### 5. Kreise die entdeckten Wörter ein und schreibe sie auf.

tag hell = der Tag + hell

blütenrein = \_\_\_\_\_

felsenfest = \_\_\_\_\_

federleicht = \_\_\_\_\_

grasgrün = \_\_\_\_\_

wunderschön = \_\_\_\_\_

riesengroß = \_\_\_\_\_

blitzschnell = \_\_\_\_\_

watteweich = \_\_\_\_\_



## KARTOFFEL

## Ich erschließe mir die Bedeutung von trennbaren Verben

Rami liest seiner Schwester Malika zu Hause etwas aus seinem Forscherbuch vor:



Am 13. März habe ich die Kartoffelpflanze **eingegraben**.  
Am 16. Oktober habe ich die Kartoffelpflanze **ausgraben**.

Malika wundert sich:

Das war doch beides gleich!  
Nur der Tag und der Monat sind anders.  
Hast du im März und im Oktober das Gleiche gemacht?



Rami erklärt seiner Schwester den Unterschied zwischen den beiden Verben in den Sätzen.

Die Verben hören sich fast gleich an, bedeuten aber etwas ganz anderes. Wenn ich die Kartoffeln **eingrabe**, dann tue ich sie *in* die Erde.  
Wenn ich die Kartoffeln **ausgrabe**, dann hole ich sie wieder *aus* der Erde **heraus**.

Die Vorsilbe **ein** bedeutet oft, dass ich etwas irgendwo **hineintue**. Die Vorsilbe **aus** bedeutet oft, dass ich etwas irgendwo **herausnehme**.

